Rückblick

Jahrgang 13 / Nr. 50

Kreismeisterschaft 2016 – Teil 2 (16.+17.04)

Fast einen Monat nach unseren ersten Starts zur diesjährigen Kreismeisterschaft fand unser zweiter Auftritt auf der Schießsportanlage in Hannover-Wülfel statt. Für uns dabei waren im Kurzwaffenbereich Mathias Ende, Matthias Kelm, Benjamin Kratzke und Götz Turnier und im Gewehrbereich Thomas Gebke (für die HSG), Dirk und Regina Krüger (für den KKS Nordstemmen), Eckard und Gitta Schmidt, Annerose Siehs und Christa Stöbener.

Doch bevor wir alle an die Starts gehen konnten hatten schon Wilfried Hillmann und Erich Tietze ihren Auftritt. Am Sonntag-Nachmittag, dem 10. April, starteten sie mit dem Perkussionsgewehr auf der Schieß-Sportanlage in Elze. Beide schießen in der Seniorenklasse. Wilfried Hillmann erreichte 125 Ring von 150 möglichen Ringen und wurde mit diesem Ergebnis Kreismeister. Platz 2 ging an Erich Tietze.

Matthias Kelm erhält Medaille und Urkunde

Die Kurzwaffenschützen hatten ihren Start bereits um 9:00 Uhr am Samstag, dem 16. April. In der Disziplin KK-Sportpistole (SpoPi) konnte die Mannschaft mit Götz Turnier, Matthias Kelm und Benjamin Kratzke ein Gesamtergebnis von 1304 Ring vorweisen. Damit belegten sie Platz 2 hinter der Mannschaft der Junggesellenkompanie Hildesheim, die ein Ergebnis von 1338 Ring erreicht hatte. Matthias Kelm wurde mit seinem Ergebnis von 510 Ring (270 Rg. Präzision + 240 Rg. Duell) Vizekreismeister. Mathias Ende belegte Platz 4 der Einzelwertung, Götz Turnier erreichte Platz 5 und Benjamin Kratzke Platz 9.

Ja - wenn man noch während oder nach Abschluss des Wettkampfs die Mannschaften zusammenstellen könnte hätten unsere Jungs hier glatt den ersten Platz belegen können – mit Abstand sogar. Aber das geht leider nicht – gottseidank, sonst gäbe es manchmal ein ganz schönes Chaos.

Nun sollte auch ich, Christa Stöbener, am Samstag noch in der Disziplin KK100m-sitzend antreten. Auf meiner Starkarte stand 13:30 Uhr. Gut eine Stunde vor Startbeginn auf der Anlage in Hannover-Wülfel angekommen ist der erste Gang mit „Sack und Pack“ zur Waffenkontrolle. Gewehr ausgepackt, auf die Waage gelegt, alles in Ordnung. Mitgliedsausweis und Startkarte abgegeben – die Sucherei beginnt. Da stellt sich heraus – mein Start wäre bereits um 8:00 Uhr früh gewesen und nicht mittags erst. Die geänderten Startkarten sind per E-Mail zugesandt worden, aber bei mir nicht angekommen. Der Wettbewerb ist bereits vorbei. Pech gehabt. Doch die Wettkampfleitung ist so kulant mein Ergebnis der Vereinsmeisterschaft als „a.K.“ (außer Konkurrenz) zu werten. Damit habe ich zumindest die Chance bei Erreichung des Limits zur Landesmeisterschaft gemeldet zu werden.

Aber rechtzeitig zu ihren Starts waren Dirk und Regina Krüger und auch Thomas Gebke da. Auch sie sind in der Disziplin KK100m-sitzend gestartet. Mit der Mannschaft des KKS Nordstemmen belegten Regina und Dirk den 3. Platz. Dirk Krüger erlangte mit erzielten 313,0 Ring den Vizekreismeistertitel. Thomas Gebke erreichte in derselben Altersklasse Platz 6. Bei den Damen-Alt belegte Regina Krüger den 4.Platz.

Am Sonntag waren für unsere Teilnehmer noch die KK50m-Disziplinen gefragt.

Das KK50m-Auflage-Schießen in der Klasse Damen-Alt konnte Regina Krüger mit 287 Ring gewinnen und den Titel der Kreismeisterin mit nach Haus nehmen. Ehemann Dirk belegte in der Klasse Herren-Alt mit 286 Ring den 3. Platz. Mit ihrer Mannschaft belegten sie auch Platz 3.

Unsere Senioren-Mannschaft mit Annerose Siehs, Eckard + Gitta Schmidt konnte in dieser Disziplin Platz 5 erreichen. Die Einzelwertung der Seniorinnen sah Gitta Schmidt mit 279 Ring

die Mannschaft SeniorenA mit
Eckard Schmidt, Gitta Schmidt, Annerose Siehs

auf Platz 2, was für sie auch der Vizekreismeistertitel bedeutet. Annerose Siehs belegte Platz 6. Eckard Schmidt war auf Platz 10 bei den Senioren zu finden.
Zum KK50m-sitzend-Schießen startete Thomas Gebke für seinen Stammverein. In der Klasse Herren-Alt belegte er mit 309,0 Ring Platz 1 und konnte als Kreismeister nach Haus fahren. Dirk Krüger brachte es in der gleichen Altersklasse auf Platz 7 und Regina Krüger wurde mit 306,7 Ring in der Klasse Damen-Alt Vizekreismeisterin.
Die Seniorenmannschaft der ASG konnte Platz 6 belegen. Gitta Schmidt erreichte mit 302,5 Ring erneut den Vizekreis-meistertitel. Annerose Siehs belegte hier Platz 5. Eckard Schmidt fand sich mit seinem Ergebnis vom 302,8 Ring bei den Senioren auf Platz 8 wieder.
Alles in Allem kann man sagen, die Kreismeisterschaften 2016 waren für uns doch recht erfolgreich. Da kann man hoffen, dass das eine oder andere Ergebnis auch als Qualifikation zur Landesmeisterschaft reicht.

Delegiertenversammlung (29.04.)

Präsident Karl-Heinz Raedel konnte im Sarstedter Stadtsaal die zahlreich erschienen Delegierten der 65 Vereine des Verbandes zur 66. Delegiertentagung begrüßen. Der Fahnen- und Standarteneinmarsch wurde musikalisch umrahmt durch den Spielmannszug Sarstedt. Zum Gedenken an die im vergangenen Jahr verstorbenen Schützenschwestern und Schützenbrüder legte die Versammlung eine Schweigeminute ein. Dann eröffnete Präsident Raedel die Versammlung mit der Begrüßung der Ehrengäste und Ehrenmitglieder. Grußworte überbrachten Hans-Henning Brandes (stellv. Bürgermeister), Roman Mölling (KSB Hildesheim) und Hans-Joachim Herhold (Präsident KSV Alfeld). Als nächster Tagesordnungspunkt stand die Ehrung verdienter Schützinnen und Schützen an. Vizepräsident Thomas Gebke verlas die Ehrungen und bat die aufgerufenen Schützenschwestern und Schützenbrüder nach vorn wo sie mit der entsprechenden Nadel ausgezeichnet wurden. Für die ASG wurden mit der Verdienstnadel in Bronze Marina Miska ausgezeichnet. Die Präsidentennadel in Gold erhielt Christa Stöbener. Ebenfalls mit der Verdienstnadel in Bronze wurde Matthias Moock geehrt, allerdings über seinen Stammverein KKS Giften. Der Block Ehrungen ist immer sehr umfangreich. Da freut die meisten Teilnehmer die anstehende Pause, die zum „Beine vertreten“ genutzt wurde und natürlich für das Pressefoto.

Marina Miska und Christa Stöbener wurden auf der Delegiertenversammlung geehrt

Im zweiten Teil der Versammlung gab Präsident Raedel in seinem Bericht eine Zusammenfassung der Ereignisse des vergangenen Jahres. Im Großen und Ganzen war er mit dem abgelaufenen Jahr zufrieden. Die dem NSSV gewährte Umlage habe Früchte getragen. Der konsequenten Geschäftsführung des NSSV-Präsidiums sei es zu verdanken das zwischenzeitlich eine gute Rücklage gebildet werden konnte. Die weiteren Berichte der Präsidiumsmitglieder waren bereits auf der Homepage des SSV einzusehen und wurden daher nicht vorgetragen. Lediglich der Kassenwart, Michael Schwetje, und der Sportleiter, Christian Hauck, traten noch ans Rednerpult. Schwetje um sich für die gute Zahlungsmoral der Vereine zu bedanken und anzukündigen, dass eine Beitragserhöhung für das kommende Jahr nicht ins Haus stehe. Und Hauck bedanket sich ebenfalls bei den Vereinen für die fairen Wettkämpfe, die sowohl auf Kreis- wie auch auf Landes- und Bundesebene ausgetragen wurden. Da er für

alle Geehrten der Delegiertenversammlung auf einen Blick

eine zweite Amtszeit leider nicht zur Verfügung steht bedankte er sich auch bei den Vorstandsmitgliedern und allen Anwesenden für das ihm entgegen gebrachte Vertrauen. Aus dem Präsidium des SSV Hildesheim schieden in diesem Jahr auch die Damenleiterin Elke Schaare und der Rundenwettkampfleiter-Auflage Walter Sauer aus. Elke Schaare meinet, 23 Jahre Vorstandsarbeit seien genug und sie wünsche ihrer Nachfolgerin ebenso viel Spaß bei der Arbeit wie sie gehabt habe. Elke Schaare und Walter Sauer wurden durch das Präsidium zu Ehrenmitgliedern des SSV Hildesheim-Marienburg ernannt, wobei Sauer bei seiner Ernennung als „Mister Auflage“ betitelt wurde. Ebenfalls mit einem Präsent verabschiedet wurden Sportleiter Christian Hauck und sein Stellvertreter Hubert Werner.
Nun standen die Neuwahlen des Präsidiums an. Gewählt werden mussten der Präsident, zwei Vizepräsidenten, Sportleiter, Schriftführer, Damenleiterin, stellvertretender Sportleiter, Kassenprüfer und Ehrenrat. Also ein volles Programm. Doch die Wahlen gingen recht zügig voran, da man sich im Vorfeld schon richtig Gedanken gemacht und Gespräche geführt hatte.
Als Präsident des SSV Hildesheim-Marienburg wurde Karl-Heinz Raedel wiedergewählt. Ebenfalls wiedergewählt wurden Holger Imholz und Daniel Oppermann als Vizepräsidenten. Zum Sportleiter wurde Frank Fleige vom KKS Ottbergen gewählt. Auch Schriftführerin Doris Lampe wurde im Amt bestätigt. Damenleiterin wurde Gwendoline Techert von der HSG-Damengruppe. Zum stellvertretenden Sportleiter wurde Matthias Kelm von der ASG Sarstedt gewählt. Die Amtszeit aller gewählten Präsidiumsmitglieder endet 2020, bis auf die von Frank Fleige, der sich bereits 2018 wieder zur Wahl stellen wird.
Die Kassenprüfer des vergangenen Jahres, Heinz Mietzner, Bernd Räbiger und Lars Hasenbein, wurden auch für diese Saison zu Kassenprüfern benannt und von der Versammlung gewählt. Da Johannes Bartels vom KKS Oedelum gebeten hatte, ihn aus Altersgründen aus dem Ehrenrat zu entlassen, war auch hier eine Neubesetzung nötig. Ab sofort besteht der Ehrenrat des SSV Hildesheim-Marienburg aus den Mitgliedern Werner Bergmann (KKS Nordstemmen), Gerhard Machens (SK Algermissen) und Elisabeth Ohlendorf (KKS Hasede).
Zudem beschloss die Versammlung noch, dass das Kreisschützenfest 2017 anlässlich der 650-Jahr-Feier der Hildesheimer Schützengesellschaft (HSG) nach Hildesheim vergeben wird. Damit und mit einem dreifachen Horrido endete gegen 21:50 Uhr die Delegiertenversammlung 2016.

Vereinsversammlung (04.05.)

Trotz des verschobenen Termins konnte unser Vorsitzender, Torsten Lau, zur ersten Vereinsversammlung diese Jahres 30 Mitglieder begrüßen. Nach verlesen und genehmigen des Protokolls der letzten Versammlung 2015 wurden die Berichte der einzelnen Ressorts gehalten. Dabei konnte so mancher nochmal seine Erfolge erwähnt hören. Auch auf die anstehenden Veranstaltungen wurde hingewiesen, vor allem auf den zum zweiten Mal ausgetragenen Sarstedter Stadtpokal, dessen Siegerehrung im Rahmen unseres Sommerfestes am 13.08. stattfindet. Unser vereinsinterner Vergnügunsausschuss bittet um Sammlung von Anregungen für einen Vereinsausflug. Torsten Lau gibt bekannt, dass es eine „Sarstedter Wies’n“ geben wird, die am 09.+10. September im Zelt auf dem Festplatz stattfindet. Die angedachten Pflasterarbeiten im Bereich unseres Biergartens müssen auf das kommende Frühjahr verschoben werden. Doch der Ausbau des Dachbodens soll noch dieses Jahr erfolgen.

Schützenfest (10. bis 13.06.)

Auch in diesem Jahr fand unser Schützenfest am zweiten Wochenende im Juni statt, natürlich auch als Kreisschützenfest. Vorangegangen waren fünf Schieß-Termine an denen um die Königswürden sowie um die Festscheiben gekämpft werden konnte. Und die Beteiligung der „Nicht-Schützen“ lässt nicht nach.

Am Freitag wurden dann die ersten Siegerehrungen vorgenommen. Vorangegangen waren der ökumenischer Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche und die anschließende Ehrenmalsfeier mit dem Großen Zapfenstreich. Unsere Schäffer Friedhelm Ulrich (ASG) und Kai Kosowski (SV'51) haben ihre Sache gut gemacht. Uwe Hinske (SV'51) hatte es in diesem Jahr nicht einfach. Zu seiner Position als Bürgeroberführer nahm er auch noch die Funktion des Stabführers beim Spielmannszug Sarstedt wahr. Doch ihm, als „alten Hasen", konnte keiner die Show stehlen. Henri Krüger (ASG), in der Funktion des Junggesellenoberführers, stand ihm zur Seite.

Als Bürgermeisterin Heike Brennecke zum Bieranstich auf die Bühne gerufen wurde, war sie sich sicher, dass alles gut gehen würde. Doch man sollte sich nicht zu sicher sein. Nach drei Schlägen sah es eigentlich recht gut aus. Der Hahn saß im Fass. Nur floss kein Bier heraus. Zweiter Versuch – das gleiche Ergebnis. Erneuter Versuch, diesmal durch Festwirt Tino Ahrend, gleiches Ergebnis. Da war doch der Zapfhahn dicht und musste getauscht werden. Doch dann floss das Bier in die Gläser und das Fest konnte eröffnet werden. Danach erhielten die amtierenden Majestäten ihre Königsketten und den Schießmeister wurde das Wort erteilt. Manfred Schmidt bedankte sich im Namen der Schießmeister bei allen Teilnehmern, Sponsoren und Mitarbeitern für das Interesse an der Veranstaltung und die gute Zusammenarbeit.

Doch nun zu den Ehrungen vom Freitag.
Die Festscheibe **„Stadt Sarstedt**“ gewann mit einem 80,2 Teiler **Gitta Schmidt**, Pokalspender war Stadtheimatpfleger Werner Vahlbruch. Auf den Plätzen folgten **Dirk Krüger** (109,8 T./MdL Markus Brinkmann), **Sandra Kelm** (110,1 T./Bit-Corner), **Lennard Krüger** (139,1 T./DC Haarstudio), **Kerstin Wischnewski** (149,6 T./Handwerker-Service Krüger), **Eckard Schmidt** (152,4 T./AXA Center Jens Kockrow), **Brian Deppe** (165,8./CDU Sarstedt), **Regina Krüger** (168,1 T./Davut's Restaurant), **Gitta Steinbach** (194,9 T./Fa. Schmidt-Häder) und **Friedhelm Ulrich** (201,3 T./ CDU Fraktion). Diese Scheibe hatte 95 Teilnehmer zu verzeichnen.

Die Festscheibe **„Deutschland“** trug in diesem Jahr Wappen und Motive aus Thüringen und wurde vom Stadtbad-Restaurant J. Hölzel gestiftet. Sie war wieder heiß umkämpft. Die Scheibe ging mit 30 Ring und einem Steckschuss von 212,4 Teilern an **Dirk Krüger**. Der 2. Platz mit 30 Ring und einem 254,0 Teiler ging an **Guntbert Meyer**. Es folgten **Regina Krüger** (30 Rg./363,4 T.), H**enri Krüger** (30 Rg./701,9T.), und **Birgit Meyer** (30 Rg./835,7 T.). Die Plätze 2 bis 5 wurden mit einem Wandteller mit dem Wappen eines Bundeslandes geehrt. Zudem wird für diese Scheibe ein Zusatzpreis vergeben. Für den besten Stechschussteiler – egal ob für 30 Ring oder 20 Ring abgegeben - hat die Fa. Trinkgut eine Getränkespende ausgelobt. Diese Spende durfte **Dirk Krüger** für seinen 212,4 Teiler entgegennehmen. Insgesamt haben 51 Teilnehmer sich auf dieser Scheibe versucht.

Jedes Jahr wieder verdeutlicht die Festscheibe **„Niedersachsen“** als Freihandscheibe die sportliche Seite des Schießens. Denn um hier das optimale Ergebnis von 30 Ring zu erreichen muss man schon eine gute Kondition, eine ruhige Hand und ein sicheres Auge haben. In diesem Jahr erreichten vier Teilnehmer 28 Ring als bestes Ergebnis. Da wurde pro Schützen ein Stechschuss benötigt um die Platzierung festzulegen, natürlich auch Freihand. So konnte **Henri Krüger** mit eine 936,6 Teiler Platz 1 für sich beanspruchen. Platz 2 ging an **Guntbert Meyer**, der eine 1.634,9 Teiler vorweisen konnte. Auf dem 3. Platz konnte sich mit seinem 1.763,6 Teiler **Nicolas Nickel** behaupten. Der undankbare Platz 4 ging mit einem 2.178,5 Teiler an Patrick Heitsch. Erfreulicherweise haben sich doch 20 Teilnehmer an diesem sportlichen Wettkampf beteiligt.

Mit dem Luftgewehr im sitzend-Auflage-Anschlag wird die Festscheibe **„Alte Kameraden“** ausgeschossen. Und man benötigt für das Endergebnis zwei möglichst mittig platzierte Schüsse. Allerdings muss man mindestens 45 Jahre alt sein um sich zum Schießen setzen zu dürfen. Mit einem 9,0 und 13,6 = 22,6 Teiler Gesamtergebnis hieß der Sieger **Eckard Schmidt**. Platz 2 ging an **Dirk Krüger** (17,4+19,0=36,4 T.) und Platz 3 belegte **Martin Matthias** (18,7+35,1=53,8 T.). Die hier ausgegebene Preise stiftete die Werbeagentur Heise. Insgesamt haben hier 16 Teilnehmer platzgenommen um auf die Festscheibe zu schießen.

Der **Pastorenteller** ist mit einem Geldbetrag für soziale oder caritative Zwecke verbunden. Dieser Betrag wird jedes Jahr von den Sarstedter Pastoren gespendet. Wer das Geld erhält, darüber bestimmt der

Gewinner des Tellers. Und in diesem Jahr konnten sich die Kindergartenkinder des St. Nikolai-Kindergartens in der Eulenstraße darüber freuen. Den Scheck nahm die Leiterin des Kindergartens, Marion Wegener, entgegen. Möglich machte das der Sieg von **Regina Krüger** mit ihrem 21,2 Teiler. Sie hatte sich den Kindergarten ausgesucht. Platz 2 mit 67,6 Teilern ging an **Gitta Schmidt** und Platz 3 mit 85,3 Teilern an **Gudrun Peters**. Die Preise für die Plätze 2 und 3 stellte die Physiotherapie Hollenbach zur Verfügung. Die Beteiligung mit 65 Personen auf dieser Festscheibe war sehr gut.

Auch die **Heimatscheibe** hatte in diesem Jahr einen Sponsor, nämlich Anne und Eugen Götzl – die Vereinswirte des SV'51. Beteiligt haben sich insgesamt 40 Mannschaften, eine mehr als letztes Jahr. Und

spannend war's bis zum letzten Tag. Denn die Beteiligung um diese Scheibe lief sehr schleppend an. So hatten bis zum vorletzten Schießtag mal gerade 12 Mannschaften ihr Glück versucht. Doch das letzte Wochenende brachte noch diese gute Beteiligung. Da war es nicht verwunderlich, dass auch die Spannung groß war. Es war kein wirklicher Favorit dabei. Zum Schluss lagen mit 127 Ring zwei Mannschaften vorn. Da kam es auf den besten Teiler der Mannschaften an. Und den konnte die Mannschaft der **Blassportschützen** vorweisen. Sie hatten 226,5 Teiler auf der Maschine stehen und verwiesen damit den Teiler 310,7, den die **Mühlenkrug-Boy's I** erreichten, auf Platz 2. Platz 3 mit 125 Ring ging an die Mannschaft **Mühlenkrug-Boy's II**. Die Ehrung ging in 7-er-Schritten weiter. Platz 7 ging an **Die spritzigen Vier**, Platz 14 erreichte der **Kegelverein Harmonie**, Platz 21 ging an **Kimme und Korn**, Platz 28 war für die Mannschaft **Zwei und Zwei** reserviert und über Platz 35 freute sich die Mannschaft der **W-A-S** (Wahlalternative Sarstedt).

Björn Mönnig und Wibke Pabst sind die besten Einzelschützen der Heimatscheibe

Die Preise der Einzelwertung stiftete in diesem Jahr die Wäscherei Baillot. Beste Teilnehmerin dieses Feldes war mit 49 Ring Wibke Pabst von den Blassportschützen. Sandra Pickert reichten 47 Rg. für Platz 2 und Platz 3 belegte mit 46 Rg. Björn Mönnig.

Die **Bürgerpreisscheibe** ist jedes Jahr der Renner. Denn hier darf kein Mitglied eines Schützenvereins teilnehmen. Sie ist ausschließlich den Nicht-Schützen vorbehalten. Insgesamt haben 162 Teilnehmer ihr Glück versucht, den Getränke-Gutschein für 365 Flaschen Bier zu erhalten. In diesem Jahr war Nicole Eichler mit einem 42,7 Teiler die Siegerin.

Nicole Eichler freut sich riesig über ihren guten Treffer

Wie man so schön sagt, freute sie sich ein Loch in die Mütze über diesen Erfolgt. Auf den weiteren Plätzen folgten Frank Wullekopf (100,2), Jens Schiebler (158,3), Mandy Wischnewski (165,2), Alexandra von Altrock (182,8), Ronny Pochzosz (193,1), Nils-Oliver Eichler (196,7), Axel Wiesner (219,1), Christina Kurz-Passinger (221,3), Viola Wullekopf (224,6), Sabrina Mönnig (225,4), Christian Brisch (236,1) Bernd Müller (237,6), Benjamin Brandes (253,3), Wibke Pabst (269,9), Rheinhard Pfennig (273,6), Karl-Heinz Modler (280,2), Roger Lippels (288,2) und Manuela Siegert (307,2). Sie alle wurden mit Gutscheinen der GHG bedacht. Alle Preisträger dieser Scheibe wurden schriftlich über ihren Gewinn benachrichtigt, nur die Platzierungen wurden in den Schreiben nicht mitgeteilt.

Am Sonntag wurden die neuen Könige den Sarstedtern vorgestellt. Die Proklamation erfolgt immer am Rathaus vor dem Festumzug. Wenn wir das Kreisschützenfest ausrichten erfolgt die Proklamation nach der Bekanntgabe der Kreiskönige. Es ist jedes Mal eine spannende Angelegenheit.

Bürgerkönig:	**Guntbert Meyer**
Bürgerkönigin:	**Birgit Meyer**
Junggesellenkönig:	**Ulrich Jung**
Jugendkönig:	**Nicolas Nickel**
Bester Bürger:	**Andreas Briese**

Am Montag nach dem Katerfrühstück folgte die Ehrung der Ritter, Prinzen und Prinzessen:

Bürgerkönig	Guntbert Meyer (61,3 T.)	Bürgerkönigin	Birgit Meyer (25,1 T.)
1. Ritter	Andreas Briese (155,7 T.)	1. Prinzessin	**Ursula Kalisch** (60,7 T.)
2. Ritter	Kai Kosowski (221,5 T.)	2. Prinzessin	Sabrina Mönnig (166,2 T.)
3. Ritter	Ernst-Robert Konrad (239,4 T.)	3. Prinzessin	**Silke Knauer** (166,6 T.)

Junggesellenkönig	Ulrich Jung (75,3 T.)	Jugendkönig	Nicolas Nickel (21,3 T.)
1. Prinz	Patrick Heitsch (233,2 T.)	1. Jugendprinz	Felicitas Nickel (41,1 T.)
2. Prinz	Marcus Dey (244,9 T.)	2. Jugendprinz	Annika Lippert (49,7 T.)
3. Prinz	**Sebastian Sander** (279,0 T.)	3. Jugendprinz:	Marvin Flöge (55,7 T.)

Die **Jugend-Festscheibe** – gestiftet von Simone Kollecker von AKL - ging mit einem 11,1 Teiler an Dimitrij Stanke. Auf den Plätzen folgten **Nathalie Borgaes** (12,2 T.), Lara Matthias (25,1 T.), Felicitas Nickel (26,4 T.), Sarah Müller (49,8 T.), Nicolas Nickel (55,4 T.), Janine Rohde (55,6 T.), Marco Sirovica (70,4 T.), **Darlyn Borgaes** (76,2 T.) und Jan Dobel (80,9 T.). An diesem Wettbewerb waren 24 Jugendliche beteiligt.

Siegerfoto muss sein - auch wenn es des Wetters wegen im Zelt aufgenommen wird

Die **Kette der Stadtfeuerwehr Sarstedt** wird nur von den amtierenden Stadt- und Ortsbrandmeister und ihre Stellvertreter ausgeschossen. Zudem müssen die Teilnehmer auf eine verdecke Scheibe schießen. Mit einem 483,0 Teiler ging die Kette in diesem Jahr an Stadtbrandmeister Rüdiger Schulz. Auf den Plätzen folgten Vorjahressieger Jens Klug (1029,8 T.), Andreas Bojahr (1266,7 T.), Bianca Fischer-Wedekind, Frank Wedekind, Wolfgang Lühmann, Lars Brinkmann und Frank Borgaes.
Zum Katerfrühstück hatten sich doch mehr Teilnehmer eingefunden als vorausschaubar war. So mussten noch einige Tische zusätzlich eingedeckt werden. Bevor es hieß „Suppe marsch“ ging ein heftiger Regenguss über Sarstedt runter. Da konnte man nur hoffen das zum Kinderumzug das Unwetter vorübergezogen war. Und der Nachmittag blieb dann auch Regenfrei. Sodass die Kinder sich ordentlich tummeln konnten. Auch Clown „Floh“ war mit von der Partie. Sie hatte ein fast neues Programm mitgebracht und unterhielt die Kinder beim Umzug und im Zelt. Zur „Kinderverlosung“ (es werden immer noch keine Kinder verlost!!!!) hatten die Schausteller und der Festausschuss nochmals tief in die Tasche gegriffen und

Der Montag ist für uns Frauen immer der beste Tag vom Schützenfest

Preise spendiert.
Unsere Kaffeetafel am Montagnachmittag war auch gut besucht. Wir freuen uns jedes Mal, wenn die Schaustellerfrauen Zeit finden, daran teilnehmen können. Ab und an kommen auch unsere Männer auf eine Tasse Kaffee vorbei. Zum Beispiel, wenn sie sich von ihrem Stammtisch erholen müssen. Und anschließend drehen wir unsere Runde über den Festplatz. Dabei geht es immer lustig zu. Wir besuchen die „Schießbude“, das Dosen-Werfen, den Dartwurf-Stand, das Entenangeln und was sonst noch zu finden ist. Nur die Fahrgeschäfte schauen wir uns von außen an. Das mögen wir uns nach all dem Kaffee und Kuchen doch nicht antun. In diesem Jahr endete unsere Runde auf der Veranda des Festzeltes – das war verhängnisvoll!
Das Höhenfeuerwerk als Abschluss des Schützenfestes war wieder ein Genuss.
Am Dienstagabend wurden dann die Scheiben zu den Königen gebracht. Nach getaner Arbeit für das schon wieder vergangene Schützenfest, hatte sich der Festausschuss einen gebührenden Kehraus verdient. Im Schützenhaus des SV’51 wurde ein Abschussbier genommen und die Fahnen eingerollt. Das Blasorchester spielte ein letztes Mal auf und es wurden die letzte Auszeichnungen vergeben. Nun mussten noch die Schnurzmeister gekürt werden. Das sind diejenigen, die das ganze Fest über gearbeitet haben (für das Fest natürlich), sich gut betragen haben, nicht aus der Rolle gefallen sind und trotzdem das Trinken nicht verachtet habe. Die interne Beratung unseres Vereins ergab: Schnurzmeister 2016 der ASG wird Martin Schmidt. Beim SV’51 fiel die Wahl des Schurzmeisters auf den Bürgeroberführer Uwe Hinske. Und die vor einigen Jahren angeschaffte Damenkette, die für besondere Verdienste um das Schützenfest ausgegeben wird, erhielt Andrea Schmidt. Alle drei mussten nacheinander zum Abschluss noch das Blasorchester dirigieren.

Kreisschützenfest (12.06.)

Wie bereits in den vergangenen Jahren fand das Kreisschützenfest in Sarstedt statt. Bevor am Sonntag die Sarstedter Könige proklamiert wurden, war der Vorstand des SSV Hildesheim-Marienburg an der Reihe. Verbandspräsident Karl-Heinz Raedel begrüßte die Anwesenden von der Rathaustreppe aus und bedankte sich bei den Sarstedter Vereinen für die Ausrichtung des Festes. Dann übergab er das Wort an den frisch gekürten Verbandssportleiter Frank Fleige, der die Siegerehrung der Verbandskönige vornahm. Da für jede ausgegebene Kette die drei Erstplatzieren auf die Rathaustreppe geholt wurden nahm die Ehrung schon seine Zeit in Anspruch.
In diesem Jahr können wir mit Sandra Kelm und Silke Knauer eine Verbandsschützenkönigin und eine Vizekönigin und unseren Reihen begrüßen.

Präsident Karl-Heinz Raedel begrüßt die Sarstedter

<u>Verbandsschützenkönig</u>:
1. Patrick Heitsch (SV Sarstedt 51/ 7,0 T.)
2. Ulrich Jung (SV Sarstedt 51 / 32,06 T.)
3. Roger Kloetzing (SG Grasdorf / 34,40 T.)

<u>Verbandsseniorenkönig</u>:
1. Herbert Helmke (SV Gr. Düngen / 31,62 T.)
2. Holger Strehling (SV Escherde / 34,40 T.)
3. Rolf Svensson (SG Barnten / 51,62 T.)

<u>Verbandsjugendkönig</u>:
1. Felicitas Nickel (SV Sarstedt 51 / 11,18 T.)
2. Janine Rohdel (SV Sarstedt 51 / 13,34 T.)
3. Dimitrij Stanke (SV Sarstedt 51 / 27,73 T.)

<u>Verbandsschützenkönig|in KK</u>:
1. Alina Meyer (SV Sarstedt 51 / 64,49 T.)
2. Holger Strehling (SV Escherde / 80,65 T.)
3. Herbert Helmke (SV Gr. Düngen / 108,24 T.)

<u>Verbandschützenkönigin</u>:
1. **Sandra Kelm** (ASG Sarstedt / 5,09 T.)
2. **Silke Knauer** (ASG Sarstedt / 24,00 T.)
3. Gabi Röbbeln (SG Grasdorf / 37,64 T.)

<u>Verbandsseniorenkönigin</u>:
1. Anna-Margarete Götzel (SV Sarstedt 51 / 7,81 T.)
2. Alina Meyer (SV Sarstedt 51/ 27,00 T.)
3. Gabriele Elsner (SV Escherde / 36,87 T.)

<u>Verbandsjugendkönig Lichtpunkt</u>:
1. Juliane Langer (SG Hoheneggelsen / 25,3T)
2. Luisa Janßen (SG Rethen / 33,6 T.)
3. Robin-Pascal Hauck (SV Groß Förste. / 68,1 T.)

<u>Dr. Karl Büsing-Kette</u>:
1. Doris Lampe – Schriftführerin SSV Präsidium (Stammverein -KKS Nordstemmen)

Am Finalschießen in Hildesheim konnten wir mit insgesamt elf Mitgliedern teilnehmen.
Auf der Scheibe des Verbandsschützenkönigs hatten sich Matthias Kelm (Platz 6), Dirk Krüger (Platz 8), Henri Krüger (Platz 9) und Lennard Krüger (Platz 10) qualifiziert.
Bei den Damen waren nach Sandra Kelm und Silke Knauer auch Katrin Bischoff (Platz 5), Marina Miska (Platz 6) und Regina Krüger (Platz 7) qualifiziert.
Im KK-Bereich hatten sich fürs Finale Henri Krüger (Platz 4), Eckard Schmidt (Platz 6), Dirk Krüger (Platz 8) und Gitta Schmidt (Platz 9) die Einladung verdient.
Im Seniorenbereich konnte sich niemand von uns qualifizieren – werde Männlein noch Weiblein. Auch in den Jugendbereichen – Luftgewehr und Lichtpunktgewehr – haben wir z.Zt. keine Probanden vorweisen.
Die kompletten Ergebnisse des Kreiskönigsschießens sind auf der Internetseite des SSV Hildesheim-Marienburg zu finden. (www.ssv-hildesheim.de)

Die Kreiskönige auf der Rathaustreppe

Jubiläumskette (13.06.)

Auch in diesem Jahr wurde wieder intensiv um unsere Jubiläumskette gerungen. Die Kette, die mit dem Taler von 1813, geschmückt ist. An acht Schießtagen konnten unsere Mitglieder versuchen ihre beiden besten Schüsse zu platzieren. Jeder Teilnehmer benötigt zwei Treffer, die dem Scheibenzentrum an nächsten liegen. Denn nur so kommt man in die Wertung. Die Siegerehrung fand nach dem Katerfrühstück am Montag im Festzelt statt.
Unsere Schießmeisterin, Gitta Schmidt, kann schon fast ein Gewohnheitsrecht auf diese Kette anmelden. Durfte sie sie doch die letzten drei Jahre tragen. Aber unser Vorsitzender, Torsten Lau, lies sich das gute Stück trotzdem von ihr aushändigen, bevor er zur Siegerehrung aufrief. Der Spannung wegen begann er die Ehrung mit Platz 3. Die Bronze-Medaille durfte Bürgermeisterin Heike Brennecke dann Marina Miska an die Jacke heften. Über die Silber-Medaille freute sich Renate Fischer. Nun wurde es spannend. Hatte Gitta es wieder geschafft? Oder sollte doch jemand anderes in diesem Jahr die Kette erhalten? Und wieder ist eine Dame die Trägerin der Jubiläumskette. Mit gesamt 175,2 Teiler (53,7+121,5) erreichte Regina Krüger dieses Ergebnis. Sie freute sich riesig über ihren Erfolg und ließ sich gern von Torsten Lau die Kette umhängen.

die Sieger um die Jubiläumskette - alle in Blond
Marina Miska, Regina Krüger, Renate Fischer

Landesmeisterschaft 2016

In diesem Jahr fanden die Landesverbandsmeisterschaften von Mitte Juni bis Anfang Juli statt. Die meisten Starts fanden in Hannover statt, im Bundesstützpunkt Sportschießen. Hier wurden die Disziplinen mit dem Luftgewehr, Kleinkaliber, Pistole, Revolver und noch manches Andere geschossen. Die Vorderlader-Disziplinen wurden in Langenforth und Sickte ausgetragen und in Ehra-Lessin wurde Trapp und Skeet geschossen. Auch hatte man in diesem Jahr die Sitzend-Disziplinen gleich mit eingeplant und nicht wie im Vorjahr Extratermine vorgesehen. Da durften einige Teilnehmer dann gleich an mehreren Tagen in Hannover auftauchen.

Die Konkurrenz in den Auflage-Disziplinen in der Alters- und Seniorenklasse ist in den letzten Jahren immer größer geworden. Egal ob bei den Männern oder den Frauen.
Von unserer ASG Sarstedt hatten sich insgesamt 14 Mitglieder in 12 Disziplinen qualifiziert.
Wilfried Hillmann war der erste aus unseren Reihen. Mit dem Perkussionsgewehr hatte er sich für die Landesmeisterschaft qualifiziert. In der Seniorenklasse konnte er mit 114 Ring Platz 12 belegen. Auch in dieser Disziplin ist die Seniorenklasse mit 15 Teilnehmern die stärkste.
Erstmalig hatte sich auch die SeniorenB-Mannschaft in der Disziplin LG-sitzend Auflage qualifiziert. So machten sich Bodo Ritter, Alfred Bastong und Christa Stöbener auf den Weg nach Hannover. Sie starteten in der ersten Senioren-Rotte. Alfred konnte ein Endergebnis von 302,2 Ring vorweisen, was ihm Platz 62 der Einzelwertung brachte. Bodo erreichte 308,1 Ring und Platz 51 der Einzelwertung. Hier waren 68 Teilnehmer der Altersklasse SeniorenC am Start. Christa erreichte 311,2 Ring und Platz 7 bei 18 Teilnehmerinnen in der Altersklasse SeniorinenB. Mit der Mannschaft belegten sie Platz 30 bei 40 gewerteten Mannschaften.

Ergebnisanzeige in der Luftgewehrhalle in Hannover

Gitta Schmidt durfte als Einzelschützin in der Disziplin KK-Auflage 50m in der Altersklasse SeniorenA antreten. Sie brachte es auf 277 Ring, was für Platz 69 reichte. Angetreten waren 97 Schützinnen. Einen zweiten Einsatz hatte sie fünf Tage später. Mit ihren Mannschaftskollegen Annerose Siehs und Eckard Schmidt traten die drei im KK-sitzend-Auflage-50m-Schießen in Hannover auf die Stände. Ihr Mannschaftsergebnis vom 915,3 Ring bescherte ihnen Platz 3 bei 28 gestarteten Mannschaften. Gitta hatte ein Ergebnis von 304,6 Ring was für Platz 6 der Einzelwertung gut war. Annerose brachte es auf 302,9 Ring und Platz 10 bei 33 angetretenen Teilnehmerinnen. Eckard konnte mit seinem Ergebnis von 307,8 Ring ebenfalls Platz 10 bei 74 gestarteten Schützen belegen.

Gitta Schmidt, Eckard Schmidt und Annerose Siehs freuen sich über ihren 3. Platz bei der Landesmeisterschaft

Qualifiziert hatte sich auch unsere Herren-Luftgewehr-Mannschaft. Doch berufsbedingt konnten Henri Krüger, Sebastian Sander und Martin Schmidt nicht an der Meisterschaft teilnehmen, da ihr Start mitten in der Woche lag. Schade!

Regina und Dirk Krüger bei der Waffenkontrolle

Regina und Dirk Krüger starteten wie schon bei den Kreismeisterschaften für den KKS Nordstemmen. Beide starten in der Altersklasse und hatten an vier Tagen sechs Starts zu absolvieren. Ihr erster Auftritt war LG-sitzend Auflage. Da hatten beide etwas Pech. Ihre eigentlich vorgesehene Mannschaftskollegin hatte für diese Disziplin keine Startgenehmigung und Ersatz war so schnell nicht zu beschaffen. Zwei Tage später traten beide wieder in Hannover an. Diesmal in der Disziplin KK-Auflage 100m. Das klappte schon besser. Mit der Mannschaft konnten sie Platz 4 bei 26 angetretenen Mannschaften erreichen. Auch die Einzelwertung sah für beide recht positiv aus. Dirk erreichte mit 296 Ring Platz 13 bei 73 Teilnehmern. Regina brachte es mit 294 Ring auf Platz 21 bei 48 Starterinnen. Am darauf folgenden Tag waren beide schon wieder in Hannover zu finden. Diesmal hatte sie zwei Wettkämpfe zu bewältigen – KK-Auflage-50m und LG-Auflage. Die Mannschaftswertung KK-Auflage-50m sah

sie auf Platz 4. Hier waren 65 Mannschaften gestartet. Auch die Einzelwertung kann sich sehen lassen. 291 Ring für Dirk, das war für ihn Platz 4 bei 156 Mitstreitern. 289 Ring für Regina, die brachten ihr Platz 6 der Einzelwertung bei 104 Konkurrentinnen. Mit dem Luftgewehr lief das Ganze noch viel besser. Ihr Mannschaftsergebnis reichte für Platz 3 bei 83 teilnehmenden Mannschaften. Die Einzelwertung für Dirk war mit 297 Ring Platz 21 bei 177 Mitstreitern. Regina brachte es auf 298 Ring und Platz 12 bei 149 Teilnehmerinnen. Am letzten Tag der Landesmeisterschaft hatten Dirk und Regina noch zwei Wettkämpfe zu bestreiten – KK-sitzend-Auflage-100m und KK-sitzend-Auflage-50m. Das war anscheinend Reginas Tag! KK-sitzend-100m – Regina: 313,5 Ring, insgesamt 9 weibliche Teilnehmerinnen. Ihr Ergebnis brachte auch den Titel Landesmeisterin! Dirk hatte 311,5 Ring geschossen und belegte damit Platz 9 bei 17 Teilnehmern. Nun fehlten nur noch die 50m KK-sitzend. Das Mannschaftsergebnis reichte für Platz 6 bei 16 gestarteten Mannschaften. Die Einzelwertung bescherte Dirk für die geschossenen 302,6 Ring Platz 16 (43 Teilnehmer). Regina konnte 309,5 Ring vorweisen. Das langte ihr für den zweiten Landesmeistertitel. Insgesamt waren hier 24 weibliche Teilnehmer am Start.

Regina Krüger, Dirk Krüger und Diana Thiel als Mannschaft des KKS Nordstemmen bei einer der vielen Siegerehrungen

Tasso Lüpke, der wie schon zur Kreismeisterschaft für den SV Lühnde an den Start geht, hatte vier Einsätze in zwei Tagen in Hannover zu absolvieren. Mit dem Revolver.357mag. belegte er mit der Mannschaft Platz 5 bei neun teilnehmenden Mannschaften. Mit seinem Einzelergebnis von 341 Ring landete Tasso auf Platz 12 in der Klasse Herren-Alt. In dieser Klasse wurden 14 Teilnehmer gewertet. Am gleichen Tag durften er und seine Mannschaftskameraden nochmals mit dem Revolver.44mag. antreten. Und das Mannschaftsergebnis langte für den Vize-Landesmeistertitel bei 10 gewerteten Mannschaften. Tasso selbst erreichte ein Ergebnis von 362 Ring. Damit musste er ins Finalschießen, wo nochmals 80 Ring hinzukamen. Dieses Ergebnis war für ihn Platz 4 der Einzelwertung. In der Klasse Herren-Alt wurden 18 Schützen gewertet. Tags drauf waren die Lühnder wieder in Hannover anzutreffen. Diesmal waren sie mit der Pistole im Einsatz. Die erste Disziplin war Pistole 9mm. Das Mannschaftsergebnis, 1057 Ring, bescherte ihnen die Landesmeisterschaft. Hier wurden 5 Mannschaften gewertet. Den zweiten Landesmeistertitel konnte Tasso Lüpke und seine Mannschaft mit der Pistole.45ACP erringen. Mit dem Ergebnis von 1104 Ring konnten sie sich gegen sechs weitere Mannschaften durchsetzen. In beiden Disziplinen nahm Tasso am Finalschießen der Klasse Herren-Alt teil. Mit der Pistole 9mm und einem packenden Finalschießen, was in einem Stechen um die Plätze endete, erreichte Tasso Platz 2. Seine Ergebnisse: 364 Ring, 96 Ring Finalschießen, 48 Ring Stechen. Hier kamen 11 Teilnehmer in die Wertung. Auch mit der Pistole .45ACP konnte er

Tasso Lüpke und seine Lühnder Jungs sind Landesmeister

sich gut behaupten. Hier lauteten seine Ergebnisse 361 Ring und 93 Ring Finalschießen. Damit wurde er vierter. Insgesamt waren hier 15 Schützen der Klasse Herren-Alt am Start.
Daniel Heitmüller tritt mit dem Luftgewehr in der Juniorenklasse an. Er ist für seinen Zweitverein den KKSV Schulenburg dabei. Zusammen mit seinen Mannschaftskameraden belegten sie einen hervorragenden 3. Platz in der Mannschaftswertung bei 12 gewerteten Mannschaften. Die Einzelwertung bestritt Daniel in der Klasse JuniorenB und konnte hier mit seinen 371 Ring einen sehrt guten 5. Platz belegen. In dieser Altersklasse wurden 33 Teilnehmer gewertet.
Thomas Gebke war für seinen Stammverein die HSG an den Start gegangen. Für ihn gab es zwei Auftritte in Hannover. In der Disziplin LG-sitzend Auflage belegte seine Mannschaft Platz 5 bei 13 beteiligten Mannschaften. Seine erzielten 311,4 Ring brachten ihm Platz 21 in der Klasse Herren-Alt. Hier waren insgesamt 28 Teilnehmer in der Wertung. Seinen zweiten Einsatz hatte Thomas beim KK-sitzend Auflage 50m-Schießen. In der Mannschaftswertung belegten sie Platz 12 bei 16 beteiligten Mannschaften. Sein Einzelergebnis von 303,1 Ring reichte für Platz 13. Hier waren insgesamt 43 Schützenangetreten.
Allen an den Landesmeisterschaften beteiligten Schützen und Schützinnen gratulieren wir zu ihren Erfolgen.

3-Waffen-Kampf (29.06.+01.07.)

Alle warten auf die Siegerehrung

Schon ist die Sommerpause in Sicht. Da wollten wir es noch mal wissen und haben uns zum 3-Waffen-Kampf eingefunden. Ausgetragen wird der Wettbewerb mit drei unterschiedlichen Waffen, natürlich auch in drei verschiedene Anschlagsarten. So werden mit dem Luftgewehr (LG) im sitzend-Auflage-Anschlag 30 Wertungsschüsse abgegeben. Mit dem Kleinkalibergewehr (KK) im stehend-Auflage-Anschlag sind es dann 15 Wertungsschüsse und mit der Sportpistole (SpoPi) im stehend-freihändig-Anschlag noch fünf Wertungsschüsse.
Als bester LG-Schütze wurde mit 315,1 Ring Peter Borgaes geehrt. Auf den Plätzen folgten Sandra Kelm (314,1 Rg.) und Eckard Schmidt (313,9 Rg.). Die Disziplin KK gewann Eckard Schmidt (146,3 Rg.). Ihm folgten auf den Plätzen Gitta Schmidt (145,5 Rg.) und Sandra Kelm (144,7 Rg.). Mit der SpoPi behauptete sich ganz souverän Tasso Lüpke (47 Rg.). Hier folgten Matthias Kelm (43 Rg.) und Achim Bennecke (41 Rg.) auf den Plätzen.
Als Gesamtsieger konnte Tasso Lüpke 493,3 Ring vorweisen. Über Platz zwei freute sich Sandra Kelm mit 489,8 Ring Gesamtergebnis. Ganz knapp dahinter lag Peter Borgaes mit 489,0 Ring Gesamtergebnis.
Mit einem dreifachen „Gut Schuss“ entließ Schießmeisterin Gitta Schmidt ihre Mitstreiter ins Wochenende und in die wohlverdiente Sommerpause.

Peter Borgaes, Tasso Lüpke, Eckard Schmidt sind die Gewinner des 3-Waffen-Kampfs

Unsere Geburtstagskinder

April	*Mai*	*Juni*
Gudrun Peters (02.)	Helge Höppner (04.)	Dagmar Jacobi (01.)
Sebastian Sander (05.)	Jens Weibchen (05.)	Christine Höppner (01.)
Dirk Krüger (06.)	Gitta Schmidt (07.)	Matthias Riechmann (03.)
Georg Simon (09.)	Kurt Brückner (17.)	Dieter Zieting (04.)
Karl-Heinz Rösener (09.)	Wilhelm Himstedt (17.)	Karl-Heinz Wondratschek (08.)
Werner Schmidt (11.)	Werner Klingenberg (25.)	Jörg Zieting (08.)
Dieter Backhaus (12.)	Monika Baillot (31.)	Alfred Bastong (10.)
Ursel Bringmann (16.)	Marcel Bokelmann (31.)	Benjamin Kratzke (11.)
Henri Krüger (21.)		Daniel Elpel (14.)
Rolf Bremer (23.)		Simone Peters (14.)
Hilde Zieting (23.)		Arne Nitsche (18.)
Inge Welke (25.)		Michael Graser (20.)
Renate Fischer (25.)		Wilfried Hillmann (21.)
Marion Rudnick (26.)		Daniel Heitmüller (22.)
Heiko Miska (26.)		Jana Weibchen (23.)
Michael Böcker (27.)		Sabine Grote (29.)
Ernst-Martin Grote (28.)		Markus Brinkmann (30.)

Als besondere Geburtstagskinder durften wir in diesem Quartal beglückwünschen: **Arne Nitsche** (50 Jahre), **Gudrun Peters** und **Christine Höppner** (beide 60 Jahre), **Wilhelm Himstedt** (80 Jahre), **Marion Rudnick** (81 Jahre), **Inge Welke** und **Alfred Bastong** (beide 82 Jahre) und **Georg Simon** (87 Jahre),

Zum 01.04.2016 haben wir mit Tino Ahrend und Arne Nitsche zwei neue Mitglieder aufgenommen. Sie werden die Kurzwaffensparte bereichern.

Es ist doch Fussball-Weltmeisterschaft

Texte *Christa Stöbener*
Fotos *Holger Hoseas*
Christa Stöbener
Renate Fischer
Homepage des NSSV
(Landesmeisterschaft)

Schützenverein
von 1951 Sarstedt

Helfen im Tea